

Groß-Wartenberger

Kreis- Blatt

Druck, Verlag und Expedition: Waldemar Große, Groß-Wartenberg.

Redakteur: Waldemar Große, Groß-Wartenberg.

Redaktionsfernprecher: Gr.-Wartenberg Nr. 40.

Anzeigen sind an die Geschäftsstelle dieses Blattes bis Freitag früh einzusenden. — Anzeigen gebühren die gespaltene Grundschriftzeile 10 Pfennig. Bestellungsgeld für das Vierteljahr 60 Pfennig, durch die Post 80 Pfennig.

Nr. 37

Sonnabend, den 15. September

1906

Verfügungen des Königlichen Landratsamts.

Allgemeine Verordnungen und Verfügungen.

Nach einer Mitteilung der Königlichen Eisenbahndirektion zu Posen wird in diesen Tagen mit den ausführlichen Vorarbeiten für die Nebeneisenbahn Groß-Grabow-Ostrowo begonnen werden.

Indem ich dieses hiermit zur öffentlichen Kenntnis bringe, ersuche ich die beteiligten Interessenten, den mit den Vorarbeiten betrauten Personen die Feldarbeiten zu gestatten.

Groß-Wartenberg, den 12. September 1906.

Betrifft die Herbstferien.

Im Einverständnis mit dem Herrn Kreisinspektor habe ich den Beginn der Herbstferien für diejenigen ländlichen Schulen des Kreises, welche 4 Wochen Herbstferien haben, auf

Montag, den 24. September d. J.

und für diejenigen ländlichen Schulen des Kreises, welche 3 Wochen Herbstferien haben, auf

Montag, den 1. Oktober d. J.

festgesetzt.

Vier Wochen Herbstferien haben die Schulen, welche nur 2 Wochen Sommerferien hatten, und drei Wochen Herbstferien diejenigen Schulen, welche 3 Wochen Sommerferien hatten. Die evangelische Schule zu Rennchen hat nur 2 Wochen Herbstferien, welche am 1. Oktober d. J. beginnen.

Sollten die Ernteverhältnisse an einzelnen Ortschaften einen anderen Beginn der Herbstferien notwendig machen, so sind seitens der Schul-Vorstände rechtzeitig entsprechende und begründete Anträge bei mir zu stellen. Die Anträge müssen von dem Herrn Kreisinspektor und von den Herrn Vertretern der Gutsbesitz und des Gemeindebezirks unterschriftlich mit vollzogen sein. Schließlich mache ich darauf aufmerksam, daß die Beurlaubung von Schülern nach Schluß der Herbstferien zur Aushilfe bei der Kartoffelernte nicht zulässig ist.

Groß-Wartenberg, den 13. September 1906.

Breslau, den 30. August 1906.

Unzähllich eines Spezialfalles nehme ich Gelegenheit, auf folgendes hinzuweisen:

Öffentliche Versammlungen, die in Schanklokalen abgehalten werden, unterliegen der für diese geltenden Polizeistunde. Es müssen sich daher bei Eintritt der Polizeistunde die in dem Schanklokal versammelten entfernen und es genügt nicht, daß nur der weitere Ausschank von Getränken verhindert wird.

Durch die Abhaltung einer Versammlung verliert das Lokal seinen Charakter als Schankraum nicht, anderseits sind die Versammelten in der durch ihren Zusammentritt zu einer Versammlung hervorgerufenen Einheit nicht privilegiert, sondern unterstehen dem gemeinen Rechte dem jeder von ihnen als einzelner unterworfen ist.

(Entscheidungen des Königlichen Oberverwaltungsgerichts vom 21. Mai 1897 und vom 15. April 1902 Bd. 32, S. 391, und Bd. 41, S. 414.)

Der Regierungs-Präsident.

gez: v. Holwede.

Abdruck hiervon bringe ich den Herrn Amtsvorstehern zur Kenntnis.
Groß-Wartenberg, den 8. September 1906.

Berlin, den 14. August 1906.

Bei der Kontrolle über die Durchführung der Bundesratsbestimmungen vom 23. Januar 1902 wegen Regelung der Arbeitszeit in Gast- und Schankwirtschaften (R. G. Bl. S. 33) ist die Beobachtung gemacht worden, daß anscheinend immer noch in weiteren Kreisen die irrite Auffassung verbreitet ist, als ob der Betriebs Unternehmer d. ihm durch die erwähnten Bestimmungen auferlegten Verpflichtungen genüge, wenn er zwar dem Angestellten die vorgeschriebenen Ruhezeiten anbietet, für ihre Einhaltung aber nicht sorgt, sondern, daß Weiterarbeiten des Angestellten während der Ruhezeit duldet. Um dieser Auffassung entgegen zu treten, ersuchen wir Euer Hochwohlgeboren ergebenst, die Ortspolizeibehörden des dortigen Regierungsbezirkes gefälligst allgemein darauf hinzuweisen daß eine Ruhezeit nur dann vom Unternehmer "gewährt" werden ist, wenn er zugleich Vorsorge dafür getroffen hat, daß die Arbeit des Angestellten in seinem Betriebe während dieser Zeit unterbleibt (Vgl. die Ausführungen des Herrn Staatssekretärs des Innern in der Sitzung des Reichstages von 31. Januar 1903, Stenographische Berichte Seite 7617.)

Diese Anweisung ist im Regierungs-Amtsblatt und in den Kreisblättern zu veröffentlichen.

Der Minister des Innern.

Der Minister für Handel und Gewerbe.

J. V. gez: von Bischoffshausen.

J. V. gez: Dr. Richter.

Abdruck hiervon teile ich den Ortspolizeibehörden zur Kenntnis und genauen Beachtung ergebenst mit.

Groß-Wartenberg, den 8. September 1906.

1000 Mark Belohnung.

Am Abend des 5. d. Mts. zwischen 8 und 9 Uhr sind in Osterode a. S. die Witwe Reinhard und deren Nichte Thekla Gundlach im Raum des Reinhard'schen Wohnwesens durch Beilhiebe ermordet worden.

Der mutmaßliche Täter, der auf geringe Entfernung, jedoch bei mäßigem Laternenlicht gesehen ist, wird beschrieben als ein Mann von etwa 1,65 m Größe, gedrungener Statur mit dunkelblondem, wenigstens nicht ganz hellem Haar. Er war bekleidet mit einem mäßig hellen Rock oder Jacke, anscheinend Hose von demselben Stoffe, mittelfarbenem, grünem oder braunem Hute mit Doppelbeule über der Stirn. Er trug einen dunklen Stock mit hellem, im Laternenlichte funkeln dem Griff.

Der Täter hat aller Wahrscheinlichkeit nach erhebliche Blutspuren an der Kleidung, möglicher Weise auch Kratzwunden im Gesichte und an den Händen.

Das bei der Tat gebrauchte, offenbar sehr scharfe Beil muß eine Schneide von mindestens etwa 8 cm Breite haben.

Für die Ermittlung des Täters ist eine Belohnung von

1000 Mark

ausgesetzt.

Es wird um Ermittlung des Täters und umgehende Nachricht ersucht.

Göttingen, 7. September 1906.

Der Erste Staatsanwalt.
Bekanntmachung.

Es ist möglich, daß auch ein Mann in Frage kommt von etwa 40 bis 42 Jahren, schlanker Gestalt, etwas länglichem Gesicht, der sich am 6. d. Mts. den ganzen Bart hat abnehmen lassen, dunkles und volles, halblanges Kopshaar hat und mit dunklem Gehrock und etwas hellerem Leberzieher mit verblaßtem Sammetkragen bekleidet ist. Der Mann trägt ein neues Rasiermesser, Seife und Pinsel bei sich und fällt dadurch auf, daß die rasierten Gesichtsteile heller sind als die anderen und daß er Stiefeln mit auffallend breiten Spitzen trägt, sowie einen Spazierstock mit hellem Griff.

Göttingen, den 10. September 1906.

Der Erste Staatsanwalt.

Abdruck hiervon bringe ich zur öffentlichen Kenntnis.

Groß-Wartenberg, den 12. September 1906.

Anstellungen.

Bestätigt bzw. verpflichtet.

a. zu Schießmännern:

	für den Bezirk	
Postagent Hermann Thau zu Rudelsdorf	4.	
Oberinspektor Lehmann zu Ober-Stradam	7.	
Wirtschaftsinspektor Hugo Englisch zu Neu-Stradam	8.	
Bauergutsbesitzer Alfred Gerstmann zu Grunwitz	11.	
Vandvoirt Karl Heinze zu Ossen	22.	
Schmiedemeister Heinrich Bienen zu Kraschen	23.	
Gemeindesvorsteher Johann Hoffmann zu Kalkowski	27.	
Lehrer Gottschold Naschdorf zu Sandraschütz	33.	
Bauergutsbesitzer Koch zu Eschelchen	36.	

b. zu Schiedsmannsstellvertretern:

Freistellenbesitzer Wilhelm Kendzia zu Rudelsdorf	4.	
Freisteller Joseph Sopart zu Schleife	9.	
Halbbauer Ferdinand Steuer zu Grunwitz	11.	
Bauergutsbesitzer Franz Wieloch zu Trembatschan	12.	
Gemeindesvorsteher und Freistellenbesitzer Carl Nowak zu Frischhof	19.	
Prinzlicher Forstauftseher Gustav Gegas zu Märzdorf	20.	
Schmiedemeister Moritz Kupf zu Kuschitz	32.	
Revierförster Oskar Eichler zu Groß Schönwald	33.	
Gemeindesvorsteher Martin Menzel zu Döbratz	36.	

Der Vorsitzende des Kreis-Ausschusses.

Groß-Wartenberg, den 11. September 1906.

Der Königliche Landrat.

J. B: Frhr. v. Oldershausen, Regierungsassessor.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Obstverwertungskursus zu Brieg Bez. Breslau.

Der Obstverwertungskursus am Obstbau-Institut der Landwirtschaftskammer findet vom 27.—29. Sept. statt. Derselbe umfaßt die Obstweinbereitung, Herstellung von Dörrobst, Mus, Gelees usw. Honorar 3 Mk. Beginn am 27. September früh 8 Uhr in der Landwirtschaftsschule. Anmeldungen an den Direktor der Landwirtschaftsschule Dr. Köppen.

Brieg, den 6. September 1906.

Das Kassenlokal der unterzeichneten Kreiskasse ist für den Verkehr mit dem Publikum geöffnet von 8 Uhr vormittags bis 1 Uhr nachmittags und von 3 bis 4 Uhr nachmittags täglich mit Ausnahme der Sonn- und gesetzlichen Feiertage, des letzten Werkstages eines jeden Monats und der letzten 3 Werkstage des Monats April.

Königliche Kreiskasse.

Bielinski.

Groß-Wartenberg, den 12. September 1906.

Die Rotsaufrankheit unter dem Schwarzbach des Ziegeleiarbeiters Gottlieb Mania zu Mechau ist erloschen und die Stallsperrre wieder aufgehoben worden.

Schloß-Wartenberg, den 11. September 1906.

Der Amtsvo~~r~~steher=Stellvertreter.

Wegen Rotsau ist über den Schwarzbachbestand des Försters Paul Pohl in Mariendorf Stallsperrre angeordnet.

Sachsenhammer, den 11. September 1906.

Der Amtsvo~~r~~steher.

Boethelt.

Privat-Anzeige n.

Am 26. August hielt Herr Landwirtschaftslehrer Arndt von der Winterschule Trebnitz in Mechau einen Vortrag über weiteren Ausbau des Genossenschaftswesens und besprach einige Vorbedingungen, welche erfüllt werden müssen, wenn Erfolg erzielt werden sollen. So z. B. würde bei Dampfdreiecksgenossenschaften wichtig sein, daß die Dreschmaschine ausreichend Arbeit hat, daß die Reihenfolge des Dreschens festgelegt wird und daß ein beständiger und faßkundiger Führer an einer schonenden Be-

handlung der Maschine interessiert wird. Oder bei Volkseri-Genossenschaften käme es darauf an, daß die genügende Milchmenge und Abfall beschafft wird, besonders die rentable Verwertung der Magermilch ist von großer Bedeutung. Auch Kleinlichkeit und für das gemeinsame Interesse geschulte Genossenschaftsmitglieder werden die Qualität der Produkte und damit einen hohen Reingewinn wesentlich beeinflussen. Und was dergleichen Punkte mehr sind, die an der Winter Schule in Trebnitz noch eingehender besprochen werden. Zur weiteren Orientierung kann empfohlen werden das Buch: "Landwirtschaftliche Maschinengenossenschaften von Franz Busen" im Verlog des Reichsverbandes der deutschen landwirtschaftlichen Genossenschaften zu Darmstadt. In diesem Buch ist auch neben anderen ein Musterstatut der Landwirtschaftskammer Schlesien abgedruckt, welche bekanntlich Beihilfen für genossenschaftliche Anschaffung und Verwendung landwirtschaftlicher Geräte und Maschinen gibt.

Anämie, Blutarmut, Bleichsucht.

Diese Zustände kennzeichnen sich durch blasses Aussehen, Blässe der Lippen und des Zahnschlüssels, Herzklagen, Schlaffheit, Kurzatmigkeit nach der kleinsten Anstrengung, Rückenschmerzen, Mangel an Energie, nervöse Erregtheit, Verdauungs- und Unterleibsstörung, dunkle Ränder um die Augen und Gedächtnisschwäche. Für diese Zustände gibt es nur ein wirklich zuverlässiges Mittel und dieses ist Ferromanganin, eine glückliche, wissenschaftliche Zusammensetzung von angenehmem Geschmack. Ferromanganin verfehlt nie seine günstige Wirkung, indem es dem Blute die nötigen Elemente zuführt und den Organismus in einen normalen Zustand versetzt. Frisches, gesundes Aussehen, rosige Wangen und Lebenskraft werden dadurch gesichert. Ferromanganin hat einen Weltruf, von Tausenden erprobzt, und soll' e in keiner Familie fehlen. (Enthält: Eisen 0,5, Mangan 0,1, Zucker 18, Alkohol und Rognat 15, Rest dest. Wasser und aromatische Bestandteile.) Preis der großen Flasche Mf. 2,50. Beim Einkauf achte man darauf, das echte Ferromanganin mit Schuhmarke "Mädchenkopf" zu erhalten.

In Apotheken erhältlich, wenn nicht vorrätig in: Apotheke Karl Christen in Groß-Wartenberg oder Kränzelmarkt-Apotheke in Breslau.

Diel Geld

Können Personen jeden Standes, auch Damen verdienen. Nebenerwerb durch Schreibarbeit, häusliche Tätigkeit, Vertreibg. re. Näheres durch Wilhelm Jahn, Siemianowicz, Kr. Katowitz D.-S Rückporto.

Die Meinung eines Asthmatikus
Arztes über Apotheker Neumeier's Asthma-Pulver
und Asthma-Cigarillos. Derselbe schreibt wörtlich:

"Ich kann nicht genug danken für die gefällige Sendung des Asthma-Pulvers, das gerade zu einer Zeit eintraf, als ich schwer an Asthma zu leiden hatte. **Die Wirkung war eine Vorzügliche.**" Dr. Kirschner, Arzt, Polzin Pommern.

Erhältlich nur in den Apotheken, die Doje Pulver Mf. 1,40 oder den Carton Cigarillos Mf. 1,50 Apotheker Neumeier, Frankfur: a. M.

Wirtschaft

cirka 30 Morgen, mit Feldziegelei auch ohne dieselbe und weniger Ländereien, umständshalber billig zu verkaufen und bald zu übernehmen. Anzahlung nach Vereinbarung.

Bartnick, Gastwirt, Feitenberg.



„Alter Breslauer Glatzel-Korn“

1/4 Literflasche 110 Pf. empfiehlt
Anna Elsner, Adolf Wollny,
Groß-Wartenberg.

Ein wahrer Schatz

für alle an Schwächezuständen Leidende
ist das berühmte Werk:

Dr. Retan's Selbstbewahrung

94. Aufl. Mf. 27 Abbild. Preis 3 Mf.
Lese es jeder, der an derartigen Folgen
leidet, Tausende verducken demselben ihre
Wiederherstellung. Zu beziehen durch das
Verlagsgesagzin in Leipzig, Neumarkt
Nr. 21, sowie durch jede Buchhandlung.

Kaiser-Borax

Zum täglichen Gebrauch im Waschwasser.
Das unentbehrlichste Toilettmittel, verschönert den Teint,
macht zarte weisse Hände.
Nur echt in roten Cartons zu 10, 20 und 50 Pf.
Kaiser-Borax-Seife 50 Pf. — Tola-Seife 25 Pf.
Spezialitäten der Firma Heinrich Mack in Ulm a. D.

Holz-Verkauf.

Am 15. September er., Vormittag 10 Uhr

werden im hiesigen Gasthause die zum Einschlage gelangenden Hölzer ungefähr

2500 Stm. Kiefer u. Fichte

loosweise, meistbietend versteigert. Verkaufsbedingungen können in der Forstkavzlei eingesehen oder gegen 50 Pf. bezogen werden.

 Besichtigt können die Hölzer täglich werden. 

Rudelsdorf, im September 1906.

Der Forstverwalter.
Groschke.

Neu!

Neu!

Bestens konstruirte

Glattstroh-Dreschmaschine

mit Unterkorb, (hat leichten Gang und große Leistung) abzugeben. Besichtigung kann ohne Aufzwingen erfolgen.

Alle Arten Verkleidungen und Ausrückvorrichtungen sind billig und zu günstigen Bedingungen zu haben in der Maschinenniederlage u. Reparaturwerkstatt von

Johann Deutsch,
Gr.-Wartenberg.

Bier verheiratete
Pferdeknechte

sucht zum 1. Januar oder früher gegen Erstattung der Umzugskosten.

Wirtschaftsamt Domslau
bei Breslau.



Nur noch 3 Vorstellungen.

Theater in Gross-Wartenberg. Im Saale des Herrn Schause. Sonnabend, den 15. September er.

Zum Benefiz für Frau Ottlie Ritter: **Große Heiterkeit!**

Der Raub der Sabinerinnen,

Schwank in 4 Akten von Franz und Paul von Schönthau.

Sonntag, den 16. September er.

Zwei Vorstellungen: Nachmittags 4 Uhr:

 Letzte Kindervorstellung 

Die Puppenfee

Märchen in 3 Akten.

Abends 8 Uhr:

Der Schlafwagenkontrolleur

Schwank in 3 Akten von A. Biffon.

Schluss der Saison: Dienstag, den 18. September.

Drei Kronen-Schokolade, $\frac{1}{2}$ Kilo Mk. 3.—

STOLLWERCK

Einige Täselchen gute reine Schokolade, während der Berussarbeit genossen, stärken und erfrischen überraschend schnell Körper und Geist.

Geräumiges Zinshaus

750 Mark jährlicher Mietseingang komplett m. Wasserleitung u. Klosettanlage zu verkaufen.
Näheres in der Expedition.

Dom. Ulbersdorf, Post Nennmittelwald e verkauft ein überzählg. Ackerpferd.

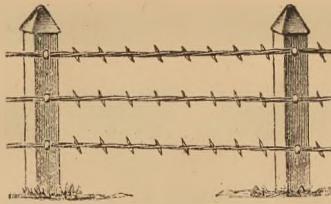
Neu: Blitz-Putzpulver

anerkannt bestes Putzmittel für alle Metalle
Alleindepot: Apotheker

Carl Christen.

Zeitungsmakulatur
zu verkaufen in der Expedition dieses Blattes.

Stacheldraht



verzinkt, 2spitzig, eng besetzt p. 1000 Mtr. 32,00 Mf.
 " 3 " " " " " 42,00 Mf.
 verrätig in Haspeln à 250 Mtr.

Drahtgeslechte, Drahtseile, Drahtkrampen.

Otto Grundke.

Felgen und Speichen

alles in trockener Ware
 hat preiswert abzugeben

Franz Herbig,
 Groß-Wartenberg.
 Telephon 37.

Wegen
 Räumung der Restbestände
 wird Porzellan-, Glas-, Emaille-, Holz- u.
 Metallküchenrat bedenkend unter Preis
 verkauft. — Ferner einige gut erhaltene
 Gebrauchs-Gegenstände
 sehr billig abzugeben, wie 1 Schlüssel-
 Ständer, 1 Bürsten- und Besenständer, 1
 schmiedeeiserne Blitzlampe, 1 Zinkbade-
 wanne nebst Ofen.

C. Gerlach Solinger
 Erben.

Pinoleum, Teppiche,
 Läufer
 und Vorlagen
 empfiehlt zu Original-Preisen

P. Absch, Mälermstr.

Swangsversteigerung!

Mittwoch, den 19. d. Mts.
 Nachmittag 3 Uhr
 werde ich in Heidemühle bei Schollendorf ein
 complettes Sägegatter
 meistbietend versteigern.

Groß-Wartenberg, den 14. September 1906.

Signus,
 Gerichtsvollzieher.

Grössere Wohnungen mit Laden
 geteilt od. im ganzen zu verm. bald od. später zu bez.
 Empf. großes Lager in

Schuhen und Stiefeln
 zu sehr billigen Preisen Ring 114.

Wiederere Banken
 und Geldgeber geb. Kapital zu jedem Zwecke in jeder
 Höhe, zu 4, 5, 6% an jedermann. Ratenw. Rück-
 zahl. Streng reell und diskret. Ich verlange keine
 Auskunftspeisen. Wilhelm John, Siemianow-
 iż, Kr. Katowic D.-S. Rückporto.

Das große Pelzwarenlager

von

M. Boden, Kürschnermeister,

Agl. Niederländischer, Herzogl. Sachsen- Meiningenscher
Herzogl. Albanischer, Herzogl. Holstein-Glücksburgischer,
Fürstl. Waldeckscher Hoflieferant, Lieferant Sr. Durchl.
des Prinzen Wilhelm zu Schaumburg-Lippe.

Ring 38, Breslau, Ring 38,

empfiehlt

Herren-Nerzpelze	von 120,— Mf. an,	in allen Pelzarten zu billigsten Preisen.
Pelzreverenden für die Herren Geistlichen	von 85,— Mf. an,	Moderne Damen- Pelzhüte und Barets
Herren-Geh- und Reisepelze mit schwarzem Lammfellfutter und echt Stunksbesatz von	75—90—105 Mf. an,	von 7,50 Mf. an Große Auswahl von Damen-Pelz-Stolas und Boas in allen Pelzarten.
Herren-Stunkspelze mit Stunksfutter und Stunksbesatz	von 120,— Mf. an	Nerz-, Skunks- und Ulismussen von 12,— Mf. an, Eisvogel-, Luchs-, Dachs- und Bären-Mussen
Herren- und Damen-Automobilpelze in allen Pelzarten.		von 15,— Mf. an, Waschbär- und Scheitelaffen-Mussen von 7,50 Mf. an,
Comptoir-, Haus- u. Jagdpelzröcke von	36,— Mf. an,	Visam-Mussen von 7,50 Mf. an,
Herren-Schlafpelze	von 36,— Mf. an,	Ingdmussen von 4,50 Mf. an,
Livreepelze für Kutscher und Diener von	45,— Mf. an,	Kinder-Garnituren von 3,— Mf. an,
Elegante Damen-Pelzmäntel	von 50,— Mf. an,	Pelzdecken von 7,50 Mf. an,
Damen-Pelzjacketten	von 18,— Mf. an,	Fußsäcke, lange von 18,— Mf. an,
Elegante Damen-Pelzjacketts mit Pelzbezügen. Seidensfutter Schlittendecke und verschiedene Pelzmützen. Damen-Geh- und Reisepelzmäntel.		Fußkörbe von 4,50 Mf. an,
Reichhaltiges Lager moderner Herren- und Damenpelz-Bezugstoffe. Umarbeitungen und Modernisierungen aller Pelzgegenstände wenn die- selben auch nicht von mir gekauft sind, werden in meiner eigenen Werkstatt am billigsten und reeliesten ausgeführt.		Reichhaltiges Lager moderner Herren- und Damenpelz-Bezugstoffe. Umarbeitungen und Modernisierungen aller Pelzgegenstände wenn die- selben auch nicht von mir gekauft sind, werden in meiner eigenen Werkstatt am billigsten und reeliesten ausgeführt.

Auswahl-Sendungen bereitwillig. Preiscourant, sowie Stoff- und Pelzwerkproben versende franko.

**Extra bestellungen werden innerhalb 12 Stunden
prompt ausgeführt.**

M. Boden, Kürschnermeister,

„Königlich Niederländischer, Herzoglich Albanischer, Fürstlich
Waldeckscher Hoflieferant,“

Ring 38 Breslau, Ring 38.

7000 Mark

werden zu erster Stelle zu 4%
per 1. Oktober auf ein Bau-
erengut gefucht.

Näheres in der Expedition.

Sunlight-Seife

Eureka-Wasch-Extrakt
und

Kaiser-Borax

3. Pistelok.

empfiehlt